Die Liebe, der Dschungel und die B-Damatches

Von abgemeldet

Kapitel 10: Das Turnier und Akemis kleine Schwester

Am nächsten Tag war es soweit. Das Turnier hatte angefangen, aber jemand fehlte. Es war Yamato. "Mann, wo bleibt der denn," fragte Terry.

"Du kennst ihn doch. Er ist ein Langschläfer," meinte Gray. "Ja, trotzdem. Zum Geburtstag schenke ich ihm ein Wecker," sagte Wen und sah ihn und Kimiko dann kommen. "Da bist du ja," sagte Terry sauer. "Tut mir Leid, aber ich habe verschlafen," sagte Yamato und gähnte. "Also bin ich schnell zu ihm gegangen und habe ihn geweckt," sagte Kimiko. "Wow, so viele Teilnehmer." Dann gab Akemi Kimiko ein Zeichen, dass sie sich umziehen sollte, denn die Begrüßungskomitee fing gleich an. Kimiko verstand es und meinte den anderen, sie solle schon mal vorausgehen, da sie noch auf die Toilette müsste und Akemi sollte sie begleiten. In der Umkleieraum zog sich Kimiko ein anderes Outfit an und dazu noch eine Maske, denn niemand sollte sie erkennen. Dann fing die Begrüßungskomitee an und alle B-Daspieler sollten auf der Bühne stehen. "Wow, das sind ja mindestens 100 B-Daspieler," sagte Yamato und schaute sich um. Da sah er auch die Neo Shadows.

"Die können gleich wieder verschwinden, denn ich werde sie besiegen", dachte Yamato und grinste. "Hey liebe B-Daspieler und natürlich auch unsere Zuschauer, hier ist Vinnie, eurer Moderator. Willkommen im B-Daman Championship. Jetzt stelle ich euch die 80 B-Daspieler auf der ganzen Welt vor," sagte er und stellte sie einer nach den anderen vor. Nachdem er die 79. B-Daspieler vorgestellt hatte, sagte Vinnie: "Und jetzt zu unsere letzte B-Daspieler, eher gesagt B-Daspielerin. Sie ist sehr geheimnisvoll und ist 2 Jahre hintereinander Turniersiegerin. Hier kommt die Schwarze Rose." Alle Zuschauer applaudierten und dann kam auch eine Maskierte heraus. "Das muss die Schwarze Rose sein", dachte sich Yamato. Die Schwarze Rose winkte ihren Fans zu.

"Danke Leute, ichverspreche euch, dass ich mein Bestes geben werde", sagte sie. "WIR LIEBEN DICH SCHWARZE ROSE", schrien ihre Fans. Die Schwarze Rose fühlte sich sehr geschmeichelt. "So liebe Zuschauer, das turnier kann jetzt starten", sagte Vinnie und alle jubelten.

(Währendessen im Zuschauersitz)

Akemi sah Liena und Asami und saß dann neben ihnen. "Was denkt ihr, wird sie wieder gewinnen", fragte Akemi die beiden. "Ich habe keine Ahnung. Mein bruder und die anderen sind auch sehr stark und nicht zu vergessen die Neo Shadows", antwortete Liena. "Pah, die Neo Shadows wird sie sowas von platt machen und ich frage mich, wie

stark Yamato heute ist", sagte Asami. "Bist du schon mal gegen ihn angetreten, Liena?" "Nein, ich wollte, dass mein Bruder für mich antritt, da er eine Revanche haben wollte", antwortete sie. "CAIN, MEIN LIEBLING. DU WIRST DAS TURNIER MIT LEICHTIGKEIT GEWINNEN. ICH GLAUBE AN DICH", schrie ein Mädchen und Akemi, Asami und Liena wussten, wer es war. Sie drehten sich zu der Stimme um und sahen Shizuka und ihre Cheerleaders. Cains weibliche Fans waren nirgends zu sehen. Wahrscheinlich hatten sie Angst vor Shizuka, weil sie seine Fans zu ihre Sklavinnen machen könnte.

Cain fand das Ganze sehr peinlich. "Warum ist sie hier? Sie macht mich lächerlich", fragte er und beschwerte sich bei Joshua. "Dein Vater wollte, dass Shizuka bei uns ist", antwortete er. "Na super, mein Vater wollte es so und sie blamiert mich bis auf die Knochen", sagte er und war sauer. Joshua versucht Cain zu beruhigen, währenddessen suchte Bierce eine ganz eine ganz bestimmte Person. "Wo ist sie", fragte er sich. Er sah Liena, Asami und Akemi, aber keine Kimiko. Wo war sie nur? Bierce suchte und suchte, aber er fand sie nicht. "Hey, wen suchst du denn", fraget Cain Bierce. "Niemand", antwortete er und dreht sich um.

Später begann das Turnier. Es gab verschiedene Arenen und die B-Daspieler gaben ihr Bestes. Aber nicht genug, denn nur 16 von 80 B-Daspieler hatten es in der zweiten Runde geschafft. Natürlich hatten Yamato und seine Freunde es geschafft, auch die Neo shadows, die Schwarze Rose war auch dabei und auch noch einige. Die restlichen 64 B-Daspieler wurden mit dem schiff nach Hause geschickt, da sie verloren hatten.

(Währenddessen bei jemand anderen)

"Und, wie läuft's, Sebastian", fragte ein schwarzhaariger Junge. "Es läuft hervorragend, Sir. Nur 16 von 80 B-Daspieler haben es in der zweiten Runde geschafft", antwortete Sebastian. "sehr schön. Das heißt, es kann ja weiter gehen und die restlichen 16 werden eine Überraschung erleben", sagte der Junge und grinste. "Und dann werde ich die ganze Welt beweisen, dass ich der beste B-Daspieler bin", dachte er.

Nachdem die erste Runde vorbei war, gingen Yamato und seine Freunde zu Liena, Akemi und Asami, denn die zweite Runde begann erst morgen Mittag. "Und, wie waren wir", fragte Yamato. "Ihr wart große Klasse", antwortete Asami. "Da muss ich Asami zustimmen", meinte Akemi. "Da seid ihr ja", sagte Kimiko und ging zu ihre Freunde. "Kimiko, wo warst du denn", fragte Yamato. "Ich war noch schnell auf der toilette und dann konnte ich euch nicht finden und saß dann auf irgendeinen Platz", antwortete sie. "Akemi, bist du das", fragte plötzlich jemand. Akemi drehte sich zu der Person um und sah zwei Mädchen im Alter von 9 und 10. "Shiho, was machst du denn hier", fragte Akemi plötzlich. "Du kennst sie", fragte Gray. "Ja, die Kleine mit den zwei Zöpfen, das ist meine kleine Schwester", sagte sie. "Hallo Shiho, wer ist denn deine Freundin da", fragte Kimiko. "Hallo kimiko, das ist Yumi, meine beste Freundin", stellte Shiho Yumi vor. "Hal...lo", stotterte Yumi und sah dann zu Yamato. Sie war seit einen Jahr in Yamato verliebt und traute sich nicht, mit ihm zu reden. Sie war ein sehr schüchternes, kleines Mädchen im zarten Alter von 10. Dann stellten sich auch die anderen vor und so wurden sie schnell gute Freunde. Dann gingen sie in ein Restaurant und aßen. Yamato aß das halbe Restaurant auf und war dann satt. Die anderen seufzten nur. Shiho verstand nicht, warum Yumi sich in Yaamto verliebt

hatte. Das würde sie wahrscheinlich nicht mal in 100 Jahren verstehen. Später gingen sie an den Strand und schwammen. sie alle hatten Spaß und wussten nicht, was sie morgen mittag erwarten würde.